

Presseinformation

19. Februar 2024

Teil des Radweges zwischen Ollersdorf und Stillfried offiziell seiner Bestimmung übergeben

Weiteres Projekt für Errichtung eines Radbasisnetzes in Gänserndorf umgesetzt

In der Region der Marktgemeinde Angern an der March (Bezirk Gänserndorf) wurde heute ein Teil eines neuen Radweges offiziell seiner Bestimmung übergeben. Die Route verlief über einen bestehenden, unbefestigten und zuletzt abschnittsweise im schlechten Zustand befindlichen Feldweg zwischen Ollersdorf und Stillfried. Aufgrund der gesamten Projektlänge von rund 2,9 Kilometern wurde das Vorhaben abschnittsweise und zeitlich voneinander getrennt ausgeführt. Der erste Abschnitt beginnt am Ende der Scheunengasse am nordöstlichen Ortsende von Ollersdorf und verläuft auf einer Länge von rund 1,3 Kilometern bis zur Grenze der Katastralgemeinde von Mannersdorf. Dieses Projekt konnte nun abgeschlossen werden. Damit ist ein weiterer Schritt für die Errichtung des Radbasisnetzes Gänserndorf vorgenommen worden. Ein Radbasisnetz ist eine gemeindeübergreifende Planung für den Alltagsradverkehr.

Mit einem entsprechenden Konstruktionsaufbau wurde der Radwegabschnitt in einer asphaltierten Breite von drei Metern und mit einem beidseitigen Bankett von bis zu 0,5 Metern ausgeführt. Mit der Durchführung der Arbeiten wurde die Firma Porr beauftragt, welche diese in einer Bauzeit von rund zwei Monaten ausführte. Die Förderabwicklung erfolgte durch den NÖ Straßendienst. Die Gesamtkosten für den Radwegabschnitt belaufen sich auf rund 290.000 Euro, wobei 70 Prozent vom Land und 30 Prozent von der Marktgemeinde Angern an der March getragen werden.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at